Meiderich
Ober Meiderich

März | April | Mai **2021**

Gemeindebrief

Ausgabe 65

der Evangelischen Kirchengemeinden

Inhalt

Gemeinden gemeinsam

3 Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

13 Predigt zum Mitnehmen

14 Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle

15 Im Gedenken an die Verstorbenen

18 Passionsandachten 2021

18 Nicht verpassen! Digitaler Jugendkreuzweg 2021!

19 Gesucht: Gemeindebrief-Verteiler

30 PREDIGTPLAN

31 Kontakte

Obermeiderich | www.obermeiderich.de

4 Was ist passiert, seit unserer letzten Ausgabe?

5 Was neu und erfreulich ist

5 Bleibt alles anders – Pfarrerin geht in Elternzeit

6 Was wir für die Zukunft planen

6 Gottesdienstvertretung in unserer Gemeinde

7 Winterzeit

8 Tipps und Termine

9 Obermeidericher Kalender | BUS-Fahrplan Obermeiderich

10 Christophoruswerk – Seelsorge in Zeiten von Corona

11 Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Sterben in Würde.

12 Amtshandlungen

Meiderich | www.kirche-meiderich.de

20 Gemeindeinformationen: zum Stand Kirche und Kirchplatz

22 Gemeindeangebote: Impuls der Woche, AUGENBLICK MAL (Videos) und mehr …

24 Rücklick: Aktionen der letzten drei Monate

25 Kinderseite

26 Förderverein pro doMMo e. V. informiert

27 Amtshandlungen

28 Werbung

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden: Obermeiderich und Meiderich – Duisburg
Redaktion: M. Gebhardt, S. Süselbeck, G. Rastfeld, S. Asbeck, K. Hüther, D. Höffken, E. Immer
Satz & Gestaltung: A. Orlić, D. Höffken, K. Hüther
Fotos: Privat
Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel stehen in der Verantwortung des jeweiligen Autors.

Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Gemeindeglieder und Interessenten verteilt.

Spenden können auf das Konto der Ev. Kirchengemeinden Meiderich und Obermeiderich eingezahlt werden.

Infos für Spenden:
Stichwort: Gemeindebrief Meiderich
IBAN DE46 3506 0190 1010 1010 14

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

(Lukas 6,36)

**So lautet die Losung für das nun schon angebrochene Jahr 2021!
Und wir wünschen uns ein Ende der Pandemie: Heilung!**

Zu sehr schmerzen die Einschränkungen, die auch unsere kirchliche Arbeit betreffen. Persönliche Kontakte sind nicht mehr in gewohntem Umfang möglich. Und die Gemeindearbeit steht immer wieder vor neuen Herausforderungen.

Vieles läuft jetzt digital. Manches geht telefonisch. Und einiges ist per Grußkarte oder durch diesen Gemeindebrief möglich. Klar ist aber: Der direkte persönliche Kontakt kann durch all dies nur überbrückt, nicht aber ersetzt werden. Und darum bleibt in diesen Tagen so mancher unzufrieden zurück, wenn ein persönlicher Besuch zu Hause nicht möglich ist.

Darum: **„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“** Das bitte ich Sie und euch von Herzen, wenn es mit der Begleitung durch die Gemeinde mal nicht so klappt, wie das wünschenswert wäre.

Davon unabhängig ist die Jahreslosung eine heilsame Botschaft Jesu, mit der er uns alle dazu ermutigt**, „barmherzig“** zu sein. Reichlich altertümlich klingt dieses Wort – so richtig von gestern! Doch ganz und gar nicht von gestern ist seine Bedeutung. Denn in **„barmherzig“** stecken die Worte „arm“ und „Herz“. Und „arm“ hat ursprünglich die Bedeutung von „einsam“. Übersetzt heißt die Jahreslosung also: Hab ein Herz für diejenigen, die einsam sind! Denn unser Vater im Himmel will, dass keiner einsam und verlassen ist!

Auch jetzt gibt es für uns viele Möglichkeiten, Einsamkeit zu überwinden. Phantasie, Kreativität und ein wenig Einarbeitung in die elektronischen Medien können da oft eine Hilfe sein. Oder es ist einfach nur der Griff zum Telefon bzw. das Schreiben eines Briefes. Der Einsatz dieser neuen und alten Kontaktmöglichkeiten ist aktuell die wichtigste Medizin zur Heilung von der „Pandemie“ der Vereinzelung der Menschen. Machen wir reichlich Gebrauch davon!

Ihr und euer Frank Hufschmidt

Was ist passiert, seit unserer letzten Ausgabe?

Unsere **„Predigt zum Mitnehmen“** wurde weiterhin zahlreichen Gemeindemitgliedern zugestellt und wurde am Kircheingang für Interessierte Passanten angeboten.

Zu Weihnachten gab es eine Sonderausgabe in Apotheken und Bäckereien.

Pfarrer Michael Schurmann in den Ruhestand verabschiedet

Am 6.Dezember verabschiedeten wir uns in einem feierlichen Nachmittagsgottesdienst von unserem langjährigen Pfarrer Michael Schurmann und seiner Frau.

Er genießt nun seinen Ruhestand in Bulgarien.

Da vor den Weihnachtstagen die Coronafallzahlen in besorgniserregende Höhen stiegen, mussten wir uns schweren Herzens von dem Gedanken verabschieden, Weihnachten zwei Gottesdienste in der Kirche zu feiern.

In genauso aufwendiger wie liebevoller, technischer Feinarbeit, wurde das jährliche Weihnachtsmusical digital produziert und der Weihnachtsgottesdienst wurde auf den üblichen Kanälen im Internet ausgestrahlt.

Um Ihnen noch einen zusätzlichen Gruß zukommen zu lassen, haben wir einen Platz auf der Lazer Screen Wand auf der Emmericher Straße belegt.

Wir hoffen, es hat Ihnen Freude bereitet. So, wie auch unsere Weihnachtskerzen, die mit den Gemeindebriefen verteilt wurden.

Dies verdanken wir den Frauen des Kreativkreises.

Seit Mitte Dezember finden nun in unserer Kirche keine Gottesdienste statt. Auf der Obermeidericher Seite sind diese ab 11.00 an jedem Sonntag zu sehen. Das hat für Sie den Vorteil, dass Sie bekannte Lieder laut mitschmettern können.

Was neu und erfreulich ist

Frau Esther Immer, Pfarrerin im Christophoruswerk seit Mai, ist nun auch bei uns dabei!

Da Frau Süselbeck nicht die gesamten Stellenanteile von Herrn Schurmann besetzt, hatte Obermeiderich noch „Platz" im Stellenschlüssel für einen weiteren Stellenanteil. Diesen Anteil belegt nun Frau Immer. Sie ist bereits beratendes Mitglied im Presbyterium und schreibt im Wechsel an der „Predigt zum Mitnehmen" mit.

Sie wird sich nun auch mit Beerdigungen und Gottesdiensten in Obermeiderich einbringen.

Herzlich Willkommen!

Bleibt alles anders – Pfarrerin geht in Elternzeit

Seit ich am 1. März 2020 in Obermeiderich meinen Dienst angetreten habe, hatte ich keinen „normalen" Arbeitstag, so wie ich es mir eigentlich vorgestellt hatte – Corona sei Dank. Ich bin trotzdem gut angekommen, fühle mich richtig wohl hier und bin gerne Ihre Pfarrerin.

Vorerst werde ich auch nicht in den Genuss von beruflicher Routine und Normalität kommen, denn ab Mitte März bin ich im Mutterschutz und nach der Geburt unseres Kindes dann bis einschließlich 31.12. in Elternzeit.

Mein Dienst wird vertreten durch Pfarrerin Esther Immer, Pfarrerin Anja Buchmüller-Brand und Pfarrer Michael Hüter (beide Gemeindepfarrer*in in Neumühl). Ihre Kontaktdaten finden Sie auf Seite 31. Sie sind Ansprechpartner für Gottesdienste, Taufen, Beerdigungen, Seelsorge und für Dinge, für die eine Pfarrerin gebraucht wird.

Sicherlich werden wir uns über den Weg laufen, denn ich bin ja auf jeden Fall Gemeindeglied hier.

Ich freue mich auf die Zeit mit der Familie und wünsche Ihnen bis wir uns wiedersehen von Herzen Gottes Segen.

Ihre Pfarrerin Sarah Süselbeck

Foto Oliver Mengedoht, WAZ

Was wir für die Zukunft planen

Da wir noch nicht absehen können, wann wir uns wieder zu persönlichen Gesprächen treffen können, Sie aber gern Kontakt zu uns und anderen aufnehmen würden, haben wir uns überlegt, eine **„Digitale Quasselecke“** ins Leben zu rufen.

Auf eine Mail von Ihnen an die Adresse grastfeld@obermeiderich.de bekommen Sie einen Link geschickt. Jeden 1.+3. Mittwoch im Monat von 17.00-19.00 während des Lockdowns, treffen sich dann Interessierte in einer Zoom Konferenz. Je nach Teilnehmerzahl und Stimmung, ist es auch möglich, zeitweise kleinere Gruppen innerhalb dieser Konferenz zu bilden.

Alle sind herzlich eingeladen.

Gottesdienstvertretung in unserer Gemeinde

In unserem Predigtplan tauchen immer mal „neue“ Namen auf, die einen Predigtdienst bei uns übernehmen. Damit Sie wissen, auf wen Sie sich im Frühjahr freuen dürfen, stellen wir die Predigerinnen kurz vor:

Ich bin **Sabine Gradtke** aus Walsum. Vor 30 Jahren habe ich in Meiderich als Vikarin und Pastorin im Hilfsdienst gearbeitet und freu mich, dass ich jetzt im Ruhestand wieder hier Gottesdienst mit Ihnen feiern kann.

Mein Name ist **Ute Sawatzki.** Ich bin Pfarrerin in der Gemeinde Trinitatis und Skriba im Kirchenkreis Duisburg und ich predige sehr, sehr gerne.

Mein Name ist **Anja Buchmüller-Brand.** Ich bin Pfarrerin in der Nachbarkirchengemeinde Neumühl. Bei regionalen Veranstaltungen war ich schon öfter Gast in Ihrem einladenden Gemeindezentrum an der Emilstraße. Nun freue ich mich, dort einen Gottesdienst mit Ihnen feiern zu können.

Winterzeit

Das war ja eine riesengroße Freude für alle Kinder, als endlich die langersehnten weißen Schneeflocken vom Himmel fielen. Unsere Kinder haben den Schnee quasi herbei gesungen. Sie standen vor den Fenstern und haben nach jedem Lied erwartungsvoll in den Himmel geschaut. Endlich hatte die ganze „Singerei“ den erhofften Erfolg! Es schneite und der Schnee blieb sogar liegen!

Während die Kinder am Fenster standen und die Natur beobachteten kam schnell die Frage auf: Was fressen die Vögel eigentlich im Winter, wenn es draußen friert und schneit? Schnell wurde aus dieser Frage ein Thema für die gesamte Einrichtung. Wir haben Gedichte und Geschichten von Vögeln gehört, wir haben uns Fotos angeschaut und einiges Wissenswertes über den Lebensraum der Vögel erfahren. Oft haben die Kinder am Fenster gesessen und die Vögel gezählt, die vorüber geflogen sind. Manchmal konnten wir an Hand des Gefieders die Vogelrasse bestimmen.

Am Ende der Einheit haben wir Vogelfutter selber hergestellt. Den Vögeln hat es offenbar sehr gut geschmeckt, denn als die selbstgemachten Futterherzen in den Sträuchern hingen war ein reges Treiben auf unserem Außengelände zu beobachten und die Kinder kamen mit dem Zählen kaum noch nach!

Hier ist das Rezept zum Nachmachen. Hoffentlich habt ihr genauso viel Spaß beim Herstellen des Futters und beim Beobachten der Vögel wie wir!

Vogelfutterherzen

- 200 gr Kokosfett erwärmen bis es flüssig ist
- ein Backblech mit Alufolie auslegen und Ausstechformen darauf verteilen Vogelfutter, Sonnenblumenkerne 5 mm in die Förmchen füllen, Stoffband zum Aufhängen einarbeiten
- das erwärmte Fett in die Förmchen gießen und abkühlen lassen
- die erkalteten Figuren aus der Form lösen und aufhängen

Ganz liebe winterliche Grüße
aus dem Familienzentrum B. Faller-Mrosk

Tipps und Termine

+ CORONA +++ CORONA +++ CORONA +++ CORONA +++ CORONA +++ CORONA +++

Natürlich steht es hier wieder: Wir wissen nicht, ob in der Zeit, die dieser Gemeindebrief abdeckt, **alles, manches oder gar nichts so stattfindet, wie wir es planen und ankündigen.**

Im Zweifel fragen Sie telefonisch oder online die Verantwortlichen.

Und nun zu den Tipps:

Ostern steht vor der Tür. Je nachdem wie es die Pandemiezahlen zulassen finden unsere Gottesdienste vor Ort oder leider nur Online statt – in jedem Fall bitte die Ankündigungen beachten:

Am **Gründonnerstag,** 01.04. findet um 19 Uhr in Meiderich (Auf dem Damm) ein Abendmahlsgottesdienst statt.

Karfreitag, 02.04. feiern wir um 11 Uhr gemeinsam Gottesdienst.

Wie immer feiern wir auch die **Osternacht:** am Samstag, 03.04., ab 20 Uhr in unserer Gemeinde. Anschließend wird auf der Wiese hinter Kirche das Osterfeuer entfacht.

Ostersonntag, 04.04. findet um 11 Uhr der Gottesdienst statt. Für die Kinder wird parallel ein Kindergottesdienst inkl. Ostereiersuche stattfinden.

Ostermontag, 05.04. um 11 Uhr feiern wir dann gemeinsam mit Meiderich in Meiderich (Auf dem Damm) Gottesdienst.

•••

Pfingstmonag, 24.05. findet wieder ein **gemeinsamer Gottesdienst der Region** im Landschaftspark Duisburg Nord statt.

•••

Zum **Jubiläumskonfirmations-Gottesdienst** laden wir Sie Christi Himmelfahrt,13.05. um 11 Uhr ein.

•••

Der **Durchblicke** Gottesdienst findet neben der Osternacht noch am **16.05.** statt. **Online** wird der Gottesdienst in jeden Fall zu finden sein. *www.durchblicke.de* oder *www.youtube.com/user/Obermeiderich*

•••

Wann und in welcher Form **Emils Pub, Emils Kaffeehaus** und der **Lobpreis** wieder stattfinden können, ist derzeit leider noch nicht abzusehen. Wenn es wieder losgeht, werden wir Sie an den bekannten Stellen informieren.

•••

Die **Konfirmation** des 20er Jahrgangs sind Pandemie-bedingt noch einmal verlegt worden und werden voraussichtlich mit dem 21er Jahrgang am Wochenende **26.06./27.06.** stattfinden.

Obermeidericher Kalender

Wochentag	Uhrzeit/Rhytmus	Was findet statt?	Ansprechpartner
Montag	15:00 Uhr *jeden 1. und 3. Montag im Monat*	**Frauenkreis am Montag**	Ilma Voßkamp, 41 15 41
Dienstag	15:00 – 17.00 Uhr *13.04. und 11.05.*	**Emils Kaffeehaus**	Sigrid Köppen-Schmidt, 0208 8486 278
Mittwoch	10:00 Uhr *jeden 1. Mittwoch im Monat*	**Frauenmorgenkreis**	Gisela Kranhold, 41 28 94
	15:00 Uhr *alle 14 Tage – gerade KW*	**Frauenkreis I**	Elisabeth Brüggemann, 50 365 62
	15:00 Uhr *alle 14 Tage – ungerade KW*	**Frauenkreis II**	Gisela Fackert, 0203 42 07 87
Donnerstag	09:00 Uhr	**Miniclub**	Gisela Rastfeld, 42 14 44
	15:40 Uhr	**Kinderchor-Probe**	Gundula Heller, 0208 84 73 06
	16:30 Uhr	**Jugendchor-Probe**	Gundula Heller, 0208 84 73 06
	17:00 Uhr	**TEN SING**	Dirk Strerath, 43 79 88
Freitag	ab 19:00 Uhr *jeden 2. Freitag im Monat*	**Emils Pub** (Freitagstreff)	Peter Fackert, 0151 1200 8760

Leider wissen wir zum Redaktionsschluss noch nicht, welche Einschränkungen bei den geplanten Terminen (siehe Kalender) gelten werden, darum bitten wir Sie, lieber einmal mehr bei den Verantwortlichen für Kreise, Gruppen und Veranstaltungen nachzufragen.

Bleiben Sie gesund!

BUS-Fahrplan Obermeiderich

Wir müssen momentan auf den **Busdienst** verzichten. Falls Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bei den Pfarrern oder Küster und wir versuchen, das möglich zu machen.

Seelsorge in Zeiten von Corona

Als ich mich Anfang 2020 auf die Stelle der evangelischen Seelsorgerin im Ev. Christophoruswerk beworben habe, freute ich mich auf jede Menge Begegnungen und Veranstaltungen.

Und dann startete ich mitten im 1. Lockdown. Das bedeutet bis heute: nur eingeschränkt mögliche Seelsorge auf Abstand und mit allen Hygieneregeln – z. B. Registrierung und Fiebermessung am Eingang, dem negativen Coronaschnelltest und weiteren Schutzmaßnahmen.

Und für Gottesdienste und Andachten, wie sie im Sommer langsam wieder möglich wurden (nämlich draußen im Garten) ist das Wetter leider aktuell auch zu kalt.

Seelsorge auf Abstand – so nenne ich meine Arbeit zurzeit. Sie klappt mal gut, mal weniger gut. Es ist oft sehr bewegend, wie viel Nähe mit Maske und Schutzkleidung doch möglich wird und frustrierend, wenn genau diese Maske und Schutzkleidung eine schwer überwindbare Distanz sind. Trotzdem war mein Start einer mit viel Freude. Und das liegt vor allem an den Menschen, mit denen ich diese Zeit teilen durfte. Daraus ist viel Positives erwachsen: In Kürze möchten wir einen eigenen Fernseh-Kanal für das Christophoruswerk installieren, über den wir unsere Gottesdienste und weitere Beiträge auf die Zimmer senden können. Der Frühling naht, und wir hoffen darauf, die Aktionen im Freien wieder aufleben lassen zu können. Große Hoffnung setzen viele in die Impfaktion, die hier seit Ende Dezember läuft und bei der viele Menschen bereits geimpft wurden.

Vor allem aber: ich empfinde den Zusammenhalt im Werk als stärkend. Die Bewohner*innen und Mitarbeitenden sind unheimlich geduldig und flexibel. Viele kreative Ideen wurden seit Beginn der Pandemie geplant und umgesetzt. Viele mit einem hohen Engagement.

Natürlich gibt es auch die anderen Erfahrungen. Gerade die letzten Wochen, in denen das Virus hier wütete, haben uns allen zu schaffen gemacht. Da tut es gut, Zuspruch von außen zu bekommen. Vielen Dank für die tolle Weihnachtsengelaktion der Ev. Kirchengemeinde Obermeiderich für die gesamte Bewohnerschaft. Bei vielen hängen diese Engel immer noch im Zimmer und spenden Mut und Hoffnung.

Ich bin froh, hier arbeiten zu dürfen. Die Perspektive gibt Hoffnung und ich freue mich auf das, was kommt. Es grüßt Sie

Pfarrerin Esther Immer

Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Sterben in Würde.

Diesem Leitsatz folgend, hat sich das Ev. Christophoruswerk entschieden, eine Beratung für die individuelle Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase für ihre Bewohner*innen und deren Angehörige anzubieten und einen ehrenamtlichen Hospizdienst zur Begleitung Sterbender aufzubauen. Zudem wollen wir in einem breit angelegten Fort- und Weiterbildungsprogramm für Mitarbeitende die Hospizkultur in unseren Häusern weiterentwickeln und für palliative Versorgung umfassend qualifizieren.

Damit wird den sterbenden Menschen die Sicherheit vermittelt, dass das Ende ihres Lebens so abläuft, wie sie es sich vorstellen. Wenn andere sagen: „Wir können nichts mehr für Sie tun“, sagen wir in der Hospizarbeit: „Wir setzen alles daran, den Betroffenen beizustehen und sie fürsorglich zu begleiten.“ Eine Ehrenamtliche ergänzt das so: „Die Hilfe und den Beistand, den ich geben kann, senkt auch Frieden In mein eigenes Herz.“

Ehrenamtliche gesucht

Für den Aufbau unseres Hospizdienstes suchen wir nun Ehrenamtliche, die diese wertvolle Aufgabe mit Zeit und Zugewandtheit unterstützen können. Ganz wichtig: Sie können in der Qualifizierungsphase ausprobieren, ob die Aufgabe zu Ihnen passt – Sie gehen keine Verpflichtung ein. Bevor die Arbeit beginnt, durchlaufen alle Ehrenamtlichen einen Befähigungskurs. Der Kurs besteht aus zwei Seminarwochenenden und mehreren zweistündigen Vertiefungs-veranstaltungen – zzgl. einer Praxisphase.

Nächster Befähigungskurs: 8. Mai bis 31. November 2021

Themen des Kurses sind z. B. der Sterbeprozess, die Bedeutung von Abschiedsritualen, Umgang mit Verlust, demenzerkrankte Menschen begleiten, die Kriegsgeneration, palliativmedizinische Möglichkeiten, Ernährung und Flüssigkeits-gabe am Lebensende, Angehörige mit in den Blick nehmen, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, wohltuende Maßnahmen u.v.m.

Die beiden Wochenenden werden von zwei Fachkräften des Christophoruswerkes gehalten. Im Vertiefungskurs werden die Vorträge von verschiedenen Referenten fachspezifisch übernommen.

Wir brauchen Sie!

Ansprechpartnerin für jede Art von Informationen ist Frau Iris Thenhausen.

Erreichbar in der Woche von 08:00 bis 16:00 Uhr unter: 0203/410 1183 oder per E-Mail unter: iris.thenhausen@cwdu.de

www.cwdu.de

PREDIGT zum MITNEHMEN

Evangelisches Christophoruswerk e.V.

Evangelische Kirchengemeinde Meiderich

Evangelische Kirchengemeinde Obermeiderich

Nicht alle können unsere online-Angebote wahrnehmen. Deshalb haben wir die „Predigt zum Mitnehmen“ herausgegeben. Alle zwei Wochen können Sie eine kurze Predigt zum Lesen nach Hause bekommen. Inzwischen ist es ein gemeinsames Projekt der Gemeinden Meiderich und Obermeiderich und des Christophoruswerkes.

Sie möchten die Predigt zum Mitnehmen auch per Post bekommen – für sich oder jemand anderen? Kein Problem! Melden Sie sich dazu bei Esther Immer, Telefon 0203 410 10 80 oder im Gemeindebüro Meiderich unter 0203 451 96 22.

Die nächsten Ausgaben erscheinen
im März: 14.3.21; 28.3.21;
im April: 4.4.21; 11.4.21; 25.4.21;
im Mai: 9.5.21; 23.5.21 ;
im Juni: 6.6.21; 20.6.21; 4.7.21

Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle

Auch wenn ein Gottesdienst in der Friedhofskapelle am Ewigkeitssonntag nicht möglich war, so blieb unsere Kapelle dennoch nicht verschlossen. Unsere Gemeinden haben sich ein Angebot überlegt, den Angehörigen Raum und Zeit für ein stilles Gedenken zu geben. Zwischen kleinen Lebensbäumchen waren dort die Namen der Menschen zu lesen, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Von 15.00 Uhr an war es den Angehörigen möglich, in der Kapelle eine Kerze zu entzünden und das Gespräch mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer zu suchen.

Die besondere Atmosphäre in der Kapelle, die Möglichkeit zum ruhigen Gedenken oder zum Gespräch hat uns überzeugt, das Angebot in diesem Jahr zu wiederholen.

Im Gedenken an die Verstorbenen

Wenn ich gestorben bin und verloren,
wird man mich senken in die Erde.

Wenn ich verloren bin und verlassen,
wirst du mich halten in deinen Händen.

Wenn ich verlassen bin und vergessen,
wirst du mich nennen bei deinem Namen.

Wenn ich vergessen bin und vergangen,
wirst du mich bergen in deiner Treue.

Vieles ist anders in den letzten Monaten, auch das Abschiednehmen und Trauern. Neben der Trauer ist auch ganz viel Wut und Ärger darüber da, dass wir uns nicht so von den Menschen verabschieden können, wie wir es gerne gemacht hätten: noch einen letzten Besuch im Krankenhaus oder Altenheim, noch einmal die Hand halten, sich ohne Maske anschauen, sich fest in den Arm nehmen, miteinander sprechen ohne Eile. Wir vertrauen darauf, dass Gott es ist, der uns durch Raum und Zeit miteinander verbindet, dass er all unsere Bitten und Gedanken an die Menschen weitergibt, für die sie bestimmt sind.

Seit Dezember feiern wir keine Gottesdienste mehr in unseren Kirchen und können die Verstorbenen nicht abkündigen und nicht öffentlich für ihre Angehörigen beten. Vergessen ist aber niemand. Weder bei uns, noch bei Gott. So steht es im Buch des Propheten Jesaja:

„Gott spricht: Unauslöschlich habe ich deinen Namen auf meine Handflächen geschrieben!“

Weltgebetstag

Vanuatu 2021

Worauf bauen wir?

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen.

Über Grenzen hinweg …

Immer am ersten Freitag im März beschäftigt sich der Weltgebetstag mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes. Christliche Frauen, z. B. aus Ägypten, Kuba, Malaysia oder Slowenien wählen Texte, Gebete und Lieder aus. Diese werden dann in weltweiten Gottesdiensten auf 88 Sprachen in 108 Ländern gefeiert

Die **evangelischen und katholischen Gemeinden in Meiderich** möchten auch in diesen schwierigen, Coronabedingten Zeiten den Weltgebetstag durchführen.

Leider ist dies nicht wie in den Jahren zuvor mit einem Nachmittag der Begegnung und einem anschließenden Gottesdienst möglich. Um jedoch das gemeinsame Erleben des Gottesdienstes und der besonderen Atmosphäre möglich zu machen, bieten wir Ihnen an:

- **Am Freitag, 5. März von 15 – 17 Uhr:** Offene Türen an der Kath. Kirche St. Michael und der Ev. Kirche Auf dem Damm. Hier sind Sie eingeladen, ein wenig in den Kirchen innezuhalten und Weltgebetstagsmaterialien mitzunehmen.
- **Am Freitag, 5.März ab 15.00 Uhr:** Gemeinsamer Online-Gottesdienst aus der Ev. Kirche Auf dem Damm auf den Internetseiten *www.obermeiderich.de* und *www.kirche-meiderich.de*
- **Ab sofort:** Bestellen Sie sich telefonisch unter 0203/4519622 die Gottesdienstordnung mit einem persönlichen Gruß Ihrer Gemeinde – Wir bringen Ihnen Ihr Exemplar nach Hause.

Informationen zum Land

Der diesjährige Weltgebetstag wurde vorbereitet von Frauen aus Vanuatu.

Vanuatu ist ein Südseeparadies: blaues Meer mit exotischen Fischen und Korallen, Traumstränden und dahinter ein tropischer Regenwald mit Überfluss an Früchten. Die 83 Inseln liegen irgendwo zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln, genau da wo wir denken, dass das Ende der Welt sein muss.

Doch es gibt auch die Kehrseite; Vanuatu ist weltweit das Land, das am stärksten Gefährdungen durch Naturgewalten und den Folgen des Klimawandels ausgesetzt ist. Verheerende Zyklone schlagen dort immer häufiger auf. Der Meeresspiegel steigt und steigt. Vanuatu liegt zudem im pazifischen Feuerring, mit mindestens sieben aktiven Vulkanen und regelmäßigen Erdbeben.

Ein großes Problem ist darüber hinaus die allgegenwärtige Gewalt gegen Frauen. Zwischen all diesen widersprüchlichen Bedingungen muten uns die Frauen des Weltgebetstags aus Vanuatu die Frage zu: Worauf bauen wir?
Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät?

Kollekte

Das Weltgebetstagskomitee hat große Sorge, dass in diesem Jahr viele Gottesdienste nicht stattinden können und in diesem Zusammenhang die Kollekte drastische Einbußen hat. Das wäre aber fatal, weil die Projekte auf unsere Unterstützung angewiesen sind – besonders in der Zeit der Pandemie. Möchten Sie die Projekte unterstützen, tun Sie dies mit einer Spendenüberweisung auf folgendes Konto:

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.
Evangelische Bank eG, Kassel
IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40
BIC: GENODEF1EK1

Mit dieser Spende unterstützen Sie die Arbeit des Weltgebetstags der Frauen. Hier werden jährlich ca. 100 Projekte weltweit gefördert und zwar nicht nur an jedem ersten Freitag im März, sondern das ganze Jahr über mit Kampagnen, Aktionen und Veranstaltungen.

Wollen Sie Frauen und Mädchen dabei helfen, ihren Anliegen Gehör zu verschaffen und ihre Lebensbedingungen zu verbessern? Und das nicht nur mit der Gottesdienst-Kollekte am Weltgebetstag?
Dann trägt Ihre Spende zur Stärkung der Rechte von Frauen und Mädchen bei.

Passionsandachten 2021

Schon seit vielen, vielen Jahren sind unsere ökumenischen Passionsandachten gern besuchte kurze Gottesdienste an jedem Mittwoch in der Passionszeit. An unterschiedlichen Orten kamen die evangelischen und katholischen Gemeinden Meiderichs (und auch das KWK war mit eingebunden!) zusammen.

Nach intensiven Beratungen und Überlegungen hat sich aber leider das ökumenische Vorbereitungsteam dazu entscheiden müssen, dass in diesem Jahr ein Durchführen der Passionsandachten in präsentischer Form nicht möglich ist. Es ist momentan einfach zu unwägbar und letztlich nicht seriös planbar, wann denn tatsächlich Präsenzgottesdienste wieder stattfinden können.

Auch an eine digitale Gestaltung wurde gedacht. Diese aber letztlich verworfen, da diese besondere Form von gemeinschaftlicher Andacht online einfach nicht gestaltet und gefeiert werden kann.

Wir hoffen und beten für auf ein Wiederaufleben im Jahr 2022!

Dirk Strerath, Gemeindepädagoge i.GPA

Bild von James Chan, Pixabay

Nicht verpassen! Digitaler Jugendkreuzweg 2021!

Nachdem es in den vergangenen Jahren immer mal wieder einen ökumenischen Jugendkreuzweg in Meiderich gegeben hat und sein letztjähriges Thema in 2020 sogar in die inhaltliche Gestaltung der Passionsandachten eingeflossen ist, soll er auch in 2021 wieder in Meiderich stattfinden.

Und zwar in digitaler Form.

Ein ökumenisches Vorbereitungsteam macht sich auf den „virtuellen Weg“, die Vorbereitungen zu gestalten.

Stattfinden wird der

Digitale Jugendkreuzweg 2021

backstage

am Freitag, den 26. März 2021,
online auf unseren Homepages.

Beachtet dazu die aktuellen Veröffentlichungen!

Dirk Strerath, Gemeindepädagoge i.GPA

Gesucht: Gemeindebrief-Verteiler

Falls Sie Ihren Nachbar*innen 4x im Jahr eine kleine Freude bereiten möchten, gerne in Bewegung sind, um Ihre Gemeinde zu unterstützen, sind Sie hier genau richtig:

In einigen Straßen unserer Gemeinden gibt es im Moment keine Austräger.

Ihre Aufgabe bestünde darin, im Gemeindehaus an der Emilstraße bzw. Auf dem Damm die passende Zahl Gemeindebriefe zu holen und anhand einer Adressliste in die Briefkästen der Gemeindeglieder zu werfen.

Bei Interesse melden Sie sich in Obermeiderich bitte bei unserer Küsterin Frau Sabine Wolf (Telefon 0203 42 49 56) und in Meiderich im Gemeindebüro unter 0203 451 96 22.

Wie geht es Ihnen?

Wo immer Sie sich in den Gesichtern wiederfinden: **Wir sind für Sie da!**

Auch wenn derzeit vieles nur auf Abstand möglich ist, haben wir ein offenes Ohr, Rat und viele Wege zu helfen.

Die Kontaktdaten **unsere Pfarrerinnen und Pfarrer** haben wir unten noch mal für Sie aufgelistet

Ihre Evangelische Kirchengemeinden Meiderich und Obermeiderich

Evangelische Kirchengemeinde Obermeiderich

Pfarrerin Esther Immer
Telefon **0203 410 10 80**
E-Mail **esther.immer@cwdu.de**

Diakonin Gisela Rastfeld
Telefon **0157 3911 7304**
E-Mail **grastfeld@obermeiderich.de**

Pfarrerin Anja Buchmüller-Brand
Telefon **0203 60 888 99**
E-Mail **anja.buchmueller-brand@ekir.de**

Pfarrer Michael Hüter
Telefon **0203 9858 2930**
E-Mail **michael.hueter@ekir.de**

Evangelische Kirchengemeinde Meiderich

Pfarrerin i. GPA Monika Gebhardt
Telefon **0203 44 22 14**
E-Mail **monika.gebhardt@ekir.de**

Pfarrer i. GPA Frank Hufschmidt
Telefon **0203 4 49 31 93**
E-Mail **frank.hufschmidt@ekir.de**

Gemeindepädagoge i. GPA Dirk Strerath,
Telefon **0203 43 79 88** oder **4 51 96 25**
E-Mail **dirk.strerath@ekir.de**

Diplom-Pädagogin Yvonne de Temple-Hannappel
Telefon **0203 45 57 92 70**
E-Mail **detemple-hannappel@gmx.de**

I.GPA = im Geteilten Pastoralen Amt

Unsere Kirche kann wieder genutzt werden

Liebe Gemeindeglieder,

im Frühsommer des vergangenen Jahres gab es große Aufregung im Blick auf plötzlich aufgetretene Risse insbesondere an den Holzsäulen unserer Kirche und in einigen der neuen Kirchenfenster.

Aus Sicherheitsgründen musste die Kirche damals sofort geschlossen werden. Die neuen Kirchenfenster wurden vorsichtshalber ausgebaut.

Die in den Sommermonaten durchgeführten Untersuchungen und Messungen verschiedener Experten führten dazu, dass ein Statiker in einem Gutachten die Nutzung der Kirche wieder freigeben konnte.

Nachdem die Bauarbeiten auf unserem Kirchplatz abgeschlossen sind, wurden nun auch die Buntglasfenster wieder eingebaut.

Nun kann unsere Kirche wieder in vollem Umfang genutzt werden; Gott sei Dank!

Der neue Kirchplatz ist fertig!

Lange hat es gedauert, nun sind alle Unebenheiten und Stolperfallen behoben und der Platz hat eine neue Pflasterung und Bepflanzung bekommen. Vielleicht hatten Sie schon die Gelegenheit den neuen Platz zu erkunden: Bänke laden (zumindest in der wärmeren Jahreszeit) zum Verweilen ein und unser Kirchplatz erstrahlt auch in der Dunkelheit im hellen Schein der neuen Laternen.

Wir hoffen, dass bis zum Erscheinen dieses Gemeindebriefes auch die Rampe fertiggestellt ist, welche einen barrierefreien Zugang von der Straße Auf dem Damm hin zum Kirchplatz und zur Kirche ermöglicht.

Schauen Sie doch mal vorbei! Es lohnt ein Blick in die neuen Schaukästen unserer Gemeinde.

Pfarrerin Monika Gebhardt

Fotos: Udo Kloppert

Übersicht unserer Angebote

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Normalerweise finden Sie hier eine Auflistung aller unserer wöchentlichen Angebote in Kirche, Gemeindezentrum und Ecke.
Leider ist zur Zeit vieles wegen der Coronapandemie nicht möglich, daher möchten wir Sie bitten, immer mal wieder auf der Internetseite www.kirche-meiderich.de zu schauen oder auf Pressemitteilungen zu achten.

Gerne können Sie auch zum Telefonhörer greifen und persönlich mit uns sprechen. Eine Auflistung aller Telefonnummern finden Sie auf der letzten Seite.
In den letzten Wochen und Monaten haben wir versucht, auch trotz der Einschränkungen für Sie da zu sein. Wir möchten Sie hier noch einmal auf einige Möglichkeiten hinweisen.

*Auf unserer Internetseite **www.kirche-meiderich.de** finden Sie:*

- Aktuelle Informationen, Berichte und Neuigkeiten
- An jedem Samstag ab 10.00 Uhr den **Impuls der Woche - einen Gedankenanstoss** zum jeweiligen Sonntag von einem unserer Pfarrer mit musikalischer Begleitung.
  (Solange keine Präsenzgottesdienste in der Kirche möglich sind!)
- Das neue Format **„Augenblick mal" - in den kurzen Videos** erhalten Sie Einblicke und Ausblicke aus unserer Kirchengemeinde in unterhaltsamer Form, vorbereitet und vorgetragen von einem unserer Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen.
- ein großes Archiv von Predigten, Bildern und Videos der letzten Zeit

- Zusätzlich zu unserem digitalen Angebot freuen wir uns, persönlich von Ihnen zu hören.
- **Das Gemeindebüro ist weiterhin dienstags bis freitags von 10-12 Uhr zu erreichen.**
- Auch hier bleiben Sie auf dem neuesten Stand und erfahren sofort, wann und wie Ihre Gruppe wieder starten kann oder was wir anbieten können.
- Ab März wird es auch bei uns die Möglichkeit geben, den beliebten **Kirche to go** Flyer zu bestellen. Diesen bringen wir Ihnen gerne nach Hause. Auch hier können Sie sich einfach im Gemeindebüro anmelden. *Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13*

Weiterhin ist es auch immer noch möglich, unseren **Einkaufsservice** in Anspruch zu nehmen. Melden Sie sich hierzu einfach im Gemeindebüro an.

Unsere **FSJlerin Janna Merten** hat einen **Monatskalender** der Kirchengemeinde in einem unserer Foyerfenster gestaltet. Hier sind Sie eingeladen einfach mal über den neuen Kirchplatz zu flanieren und sich hier von Rezepten, Ideen und Texten inspirieren zu lassen.

Gemeindearbeit in Zeiten von Corona ...

... ist an vielen Stellen nach altbekannter Art mit Begegnungen, gemütlichem Beisammensein, Austausch, Aktivitäten und so vielem mehr leider schon seit langer Zeit nicht möglich. Das ist für uns alle ausgesprochen schade und traurig, auf der anderen Seite auch nicht mehr neu.
Neu hingegen sind all unsere Bemühungen, auf eine andere Art und Weise in Kontakt mit der Gemeinde zu treten und einen, wenn auch kleinen, Ersatz für die fehlenden Präsenzgottesdienste, Gruppen und Kreisen, offenen Begegnungen und vielem mehr zu finden. Denn auch wenn sich das Presbyterium schweren Herzens dazu entschließen musste, die Präsenzgottesdiente trotz durchdachter Hygienekonzepte mit allen Kirchengemeinden in Duisburg aus Solidarität und Verantwortung für die Menschen in Duisburg nicht mehr stattfinden zu lassen, wurde in unsrer Gemeinde trotzdem viel am Kontakt zu den Menschen gearbeitet. Auf allen zurzeit möglichen Wegen versucht die Gemeinde, präsent zu bleiben.

Schauen Sie hier einmal in Wort und Bild, was so alles in den letzten drei Monaten zusammengekommen ist: *siehe weiter auf Seite 24*

Sie können sich vorstellen, dass all diese Tätigkeiten einen enormen Aufwand an Arbeit und Technik bedürfen. In beidem haben wir uns verstärkt.
Viele Menschen mit unglaublichem Engagement scharen sich mit viel Knowhow und Equipment um die unterschiedlichen Produktionen, um viele Menschen immer wieder neu zu erfreuen und eine Verbundenheit zu erzeugen.

So verändert sich in diesen Zeiten die Gemeindearbeit. Eines aber bleibt: die Liebe vieler Menschen zu „ihrer“ Kirchengemeinde und ihrem besonderen Einsatz für sie. An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich all den unzähligen Menschen, die sich jeweils mit ihrem Beitrag an der bunten Vielfalt beteiligt haben, danken!

Dirk Strerath, Gemeindepädagoge i.GPA

... Um diese Vielfalt zum Ausdruck zu bringen, hier ein kleiner Rückblick über die Aktionen der letzten drei Monate.

* *ein Online-Adventskalender – tägliche, völlig unterschiedliche Grüße erfreuten unzählige Menschen.*
* *ein realer Adventskalender im Foyer des Gemeindezentrums als netter Hingucker.*
* *ein Schokoladenadventskalender, welcher in kürzester Zeit ausverkauft war*

* *im Gemeindebrief erschien eine Bastelanleitung für die Weihnachtsbaumkugeln für unseren erten eigenen Christbaum vor unserer Kirche. Ein wunderbar buntes Bild ergab sich in der Weihnachtszeit vor unserem Kirchportal.*

* *der Gottesdienst zum ersten Advent wurde vorbereitet von den Frauen der Frau-enhilfe und der Gemeinde.*
* *viele Online- und Livestream-Gottesdienste für den 4. Advent, Heiligabend (gleich drei Mal!) und Weihnachten wurden produziert und mit Begeisterung angenommen.*
* *der alljährliche Silvestergottesdienst fand online mit großem Zuspruch statt.*

* *Mund- und Nasenschutz-Masken wurden in Eigenproduktion mit dem Kirchenlogo versehen hergestellt.*
* *der Einkaufsservice durch FSJlerin Janna Merten wurde intensiviert.*
* *das Friedenslicht aus Bethlehem stand zum Abholen in der Ev. Kirchengemeinde bereit.*
* *in der Jugendarbeit wurden Bastel- und Kochtüten zur Abholung bereitgestellt, es gab verschiedene Onlineangebote zum Mitmachen.*
* *die Senioren erhielten persönlich verteilte Weihnachtspost mit süßem Gruß.*

* *die bunte Fensterverglasung der Kirche konnte im Januar endlich wieder eingebaut werden.*
* *die Neugestaltung des Kirchplatzes ist fast vollendet.*

* *seit Januar werden die „Online-Impulse der Woche“ wieder produziert, die von ca. 150 Menschen Woche für Woche mit Spannung erwartet werden.*

Und auch, wenn es ihr jetzt wahrscheinlich gar nicht Recht und vielleicht auch etwas peinlich ist, es muss einmal laut und deutlich gesagt bzw. geschrieben sein:

einen herzlichen Dank an unserer Gemeindesekretärin Katja Hüther und ihr unermüdliches Team für all die geleistete Arbeit rund um diese besonderen Aufgaben!

Dirk Strerath, Gemeindepädagoge i.GPA

Kinderseite

Warum gibt es eigentlich OSTERN?

Der Termin für **das Osterfest** ändert sich jedes Jahr. Er hat etwas mit dem Mond zu tun. Der Ostersonntag ist nämlich immer der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Vierzig Tage davor ist Aschermittwoch, mit ihm endet die Faschingszeit und die Fastenzeit beginnt, die bis Ostern dauert. Zu Ostern feiern die Christen die Auferstehung von Jesus Christus. Vom Tag der Kreuzigung, am Karfreitag, bis zur Auferstehung am Ostersonntag und Ostermontag geht das Osterfest. Das Wort „Ostern" ist allerdings noch älter und geht wahrscheinlich zurück auf eine germanische Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin namens Ostera, die damals auch mit einem Fest gefeiert wurde.

Was hat **der Hase** eigentlich mit diesen bunten Eiern zu tun? Die wenigsten wissen auch, woher dieser Osterbrauch stammt. Die Verbindung zwischen Ostern, Osterhase und Eiern kann auf ganz verschiedene Arten erklärt werden: Einmal kommt der Hase im Frühjahr manchmal zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Wegen dieses ungewöhnlichen Verhaltens, sich in Menschennähe aufzuhalten, wurde ihm möglicherweise früher auch das Ablegen der besonderen Eier angedichtet. Doch auch ohne Eier ist der Hase als Symbol von Fruchtbarkeit und Frühling lange überliefert. Die Fruchtbarkeitsgöttin Ostera wurde einst zusammen mit einem Hasen dargestellt.

Am Sonntag vor Ostern, **an Palmsonntag,** ist es Tradition, Palmwedel zu verschenken. Da hier in Deutschland keine Palmen wachsen, ersetzt man diese durch alle möglichen anderen Zweige. Es werden Buchsbaum-, Birken-, Weide-, Haselnuss-, sogar Stachelbeer- oder Wacholderbeerzweiglein dazu genommen. Die grünen Zweige sollen ursprünglich daran erinnern, wie Jesus in Jerusalem einzog und die Leute ihn mit Palmzweigen empfingen, die sie auf den Weg legten, um ihn zu ehren.

BASTELECKE Ostergras

Was du brauchst:
- Pflanzschalen (Tassen, Schalen, Eierschalen usw.)
- Grassamen
- Watte
- Pflanzensprüher

So wird's gemacht:

1. Als Pflanzschale kann man flache Gefäße verwenden. Auch halbe Eierschalen oder Tassen können hübsch aussehen.
2. Das Pflanzgefäß wird locker mit handelsüblicher Watte ausgelegt.
3. Dann muss gut gewässert werden. Das kann man am besten mit einem Pflanzensprüher machen.
4. Die Pflanzung regelmäßig feucht halten und auf die Fensterbank stellen.
5. Nach ca. zwei Wochen hat das Ostergras eine ansehnliche Höhe erreicht. Dann kann man in den größeren Gefäßen sogar die Ostereier oder Süßigkeiten verstecken.

pro doMMo e.V. Förderverein „Zur Erhaltung der Ev. Kirche Mittelmeiderich"

informiert

www.prodommo.de
www.fb.com/prodommo

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer von pro doMMo,

http://www.360cities.net/image/church-duisburg-germany#0.00.0.00.70.0

Aus unserem Archiv, ein visueller Rundgang durch unsere Kirche.
- Erstellt von Axel König aus dem Jahr 2011 -

das Schlimmste ist überstanden.

Nicht nur, dass sich die Schäden in unserer Kirche als weniger gravierend wie vermutet herausgestellt haben, konnten inzwischen die Kirchenfenster auch wieder eingebaut werden. Sie erstrahlen jetzt in ihrer alten Pracht und erfreuen alle Besucher unserer Kirche.
Der Aus- und Einbau der Kirchenfenster war für die Gemeinde ein großer finanzieller Kraftakt.

Wir als Förderverein werden die Gemeinde im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten wie immer bei der Finanzierung der Kosten unterstützen.

Ich hoffe, dass wir uns bald wieder in unserer Kirche treffen und uns gemeinsam an unseren Kirchenfenstern erfreuen können.

Passen Sie bis dahin auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Im Namen des Vorstandes von pro doMMo
Monika Wald / 1. Vorsitzende

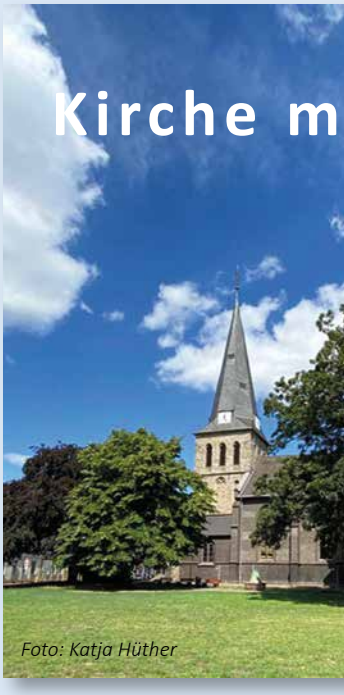
Ein herzliches Dankeschön für jede Unterstützung, die zum Erhalt unserer Evangelischen Kirche Mittelmeiderich Auf dem Damm beiträgt.

Spendenkonten pro doMMo e.V.:
Sparkasse Duisburg
IBAN DE54 3505 0000 0202 0201 11

BEERDIGUNGSINSTITUT
Gegründet 1906
Kaiser-Musebrink
In der 4. Generation
Inh.: Markus Musebrink
Von-der-Mark Straße 65
47137 Duisburg-Meiderich
Tel. 0203 44 56 48
www.kaiser-musebrink.de

SCHREINEREI KINZEL
Meisterbetrieb seit 1950
Sommerstraße 88
47137 Duisburg
Tel.: 0203 / 44 53 72
tischlerinnung
info@schreinereikinzel.de www.schreinerkinzel.de
- Innenausbau
- Restaurierung
- Möbelbau
- Haustüren
- Innentüren
- Fensterelemente
- Rollladentechnik
- Reparatur/Änderun
- Glasreparaturen
- Bodenbeläge
- Sicherheitstechnik

Dirk
Hanzen
Dachdeckermeister
- Dächer
- Fassaden
- Bauklempnerei
- Abdichtung
Haferacker 19 ▪ 47137 Duisburg
Tel. 0203 44 26 84 ▪ Fax 0203 43 53 21



Für die Unterstützung der Ju
Meiderich bedanken wir uns
Evange

MALERMEISTERBETRIEB
Dirk Wegener
Mitglied der Maler- und Lackierer Innung Duisburg
moderne Wandbeläge · Treppenhaus- und Fassadengestaltungen
Wärmedämmverbundsystem und Fußbodenverlege- und Trockenbauarbeiten
Kirchstraße 37 · 47137 Duisburg
Tel. 02 03 / 44 40 26 · Fax 02 03 / 45 65 383
Mobil 0173 / 910 23 51 · Mail: wegener-cd@t-online.de
www.Malermeister-Wegener.de
MALER FACH BETRIEB
mit Brief und Siegel

BEERDIGUNGSINSTITUT
KOPMANN
FAMILIENTRADITION SEIT 1902
44 26 48
44 58 80
2 46 74
· Bestattungen aller Art
· Überführung in In-und Ausland
· Übernahme sämtlicher Formalitäten
· Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
· Hausberatung in allen Stadtteilen
Horststraße 57 - 61 · Duisburg-Meiderich

MÜLLER und ROSIN
Steuerberatung und Wirtschaftsrecht aus einer Hand
Baldusstraße 13
47138 Duisburg-Meiderich
Tel.: +49 (0)2 03-41 79 8-6
Fax: +49 (0)2 03-41 79 8-80
r.rosin@mueller-rosin.de
- Buchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Unternehmensnachfolge
- Gestaltungsberatung
- Steuerstrafrecht
- Wirtschaftsrecht

URLAUB AN DER **NORDSEE** MIT
SAUNA UND **KAMIN** IN **NORDEN**

Unsere gemütlichen und voll ausgestatteten Ferienwohnungen finden Sie hier:
www.urlaub-am-kamin.de

FRANZ SCHLÜTER
BESTATTUNGEN

Inh. Susanne Schlüter
Bahnhofstraße 181
47137 Duisburg
Tel. 0203 44 58 09

JESKE
GmbH
Heizung · Sanitär · Solartechnik
Planung & Energieberatung
Geprüfter Energieberater im SHK-Handwerk
Kanalstraße 14 · 47138 Duisburg
Telefon: 02 03/42 88 08 · Telefax: 02 03/42 08 72
Internet: www.jeske.de · E-Mail: info@jeske.de

gend- und Seniorenarbeit in
bei den aufgeführten Firmen.
lische Kirchengemeinde Meiderich

BEERDIGUNGSINSTITUT seit 1891
Kleinstoll
Inhaber Margret Rosenbleck
Fachgeprüftes Bestattungsunternehmen
Persönliche individuelle und umfassende Beratung.
Erledigung aller Formalitäten
Duisburg-Meiderich
Augustastraße 72
☎ 02 03 - 44 28 98
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
110

Eisen Schütz
Eisen Schütz Nachf. GmbH
Baubeschläge
Werkzeuge
Industriebedarf
Schließanlagen
Schlüsseldienst
Befestigungstechnik
Baustraße 1-3
47137 Duisburg
Telefon: (02 03) 44 28 47
Telefax: (02 03) 44 51 06
eMail: info@eisenschuetz.de

GaLa-Bau van Bösekoem
Meisterbetrieb
Dominik van Bösekoem
Gärtnermeister
Theodor-Heuss-Str. 91 • 47167 Duisburg
Tel. 0203/49977686 • Fax 0321/21083516
Mobil 0177/6368183
info@dergartenflitzer.de • www.dergartenflitzer.de
• Beratung • Planung • Bodenarbeiten
• Schnittarbeiten • Pflanzarbeiten • Pflasterarbeiten • Zaunbau

PREDIGTPLAN

für **März 2020 | April | Mai 2021**

	Gemeinde Obermeiderich, Kirche Emilstraße	**Gemeinde Meiderich,** Kirche Auf dem Damm
05.03.2021	17.00 Uhr Team – Weltgebetstag (nur online!!!)	
07.03.2021	11.00 Uhr Preuß	11.00 Uhr Kloppert
14.03.2021	11.00 Uhr Rastfeld	11.00 Uhr Hufschmidt
21.03.2021	11.00 Uhr Süselbeck	11.00 Uhr Strerath
Palmsonntag 28.03.2021	11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Auf dem Damm Gebhardt	
Gründo. 01.04.2021	11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Auf dem Damm Hufschmidt – Feierabendmahl	
Karfreitag 02.04.2021	11.00 Uhr Immer	11.00 Uhr Gebhardt
Osternacht 03.04.2021	20.00 Uhr Durchblicke / Team	
Ostersonntag 04.04.2021	11.00 Uhr Gebhardt	11.00 Uhr Hufschmidt
Ostermontag 05.04.2021	11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Auf dem Damm Strerath	
11.04.2021	11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Emilstraße Sawatzki	
18.04.2021	11.00 Uhr Rastfeld	11.00 Uhr Kloppert
25.04.2021	11.00 Uhr Welters 13.00 Uhr Taufgottedienst / Welters	11.00 Uhr Begr. neuer Konfirmanden*innen Gebhardt / Strerath
02.05.2021	11.00 Uhr Immer	11.00 Uhr Hufschmidt
09.05.2021	11.00 Uhr Rastfeld	11.00 Uhr Gradtke
Himmelfahrt 13.05.2021	11.00 Uhr Jubiläumskonfirmationen / Preuß	11.00 Uhr Gebhardt
16.05.2021	11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Auf dem Damm Gebhardt / Strerath	
	13.00 Uhr Taufgottesdienst / Welters 18.00 Uhr Durchblicke / Team	
Pfingstso. 23.05.2021	11.00 Uhr Welters	11.00 Uhr Strerath
Pfingstmo 24.05.2021	11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region im Landschaftspark Duisburg Nord	
30.05.2021	11.00 Uhr Kindermusical / Rastfeld	11.00 Uhr Moto
06.06.2021	11.00 Uhr Rastfeld / Immer	11.00 Uhr Hufschmidt

Jeden Freitag findet um **15.00 Uhr** in der Kirche Auf dem Damm das **TE-DEUM-Gebet** (eine Wochenschlussandacht) statt.

Alle Termine unter Vorbehalt. Ob sie wirklich so stattfinden können oder vielleicht online zu finden sind, richtet sich nach den Pandemiezahlen.

Bleiben Sie gesund!

Das Feiern von gemeinsamen Gottesdiensten im **KWK** und im **Christophoruswerk** ist leider bis auf Weiteres noch nicht möglich.

Gemeinde Meiderich

www.kirche-meiderich.de
Gemeindezentrum: Auf dem Damm 8
(i. GPA = im Gemeinsamen Pastoralen Amt)

Pfarrerin i. GPA Monika Gebhardt
Paul-Bäumer-Str. 31, Tel.: 44 22 14
E-Mail: monika.gebhardt@ekir.de

Pfarrer i. GPA Frank Hufschmidt
Borkhofer Straße 19 , Tel.: 4 49 31 93
E-Mail: frank.hufschmidt@ekir.de

Gemeindepädagoge i. GPA Dirk Strerath, Enge Straße 7
Tel.: 43 79 88 oder 4 51 96 25
E-Mail: dirk.strerath@ekir.de

Pfarrersprechstunden:
Nach Vereinbarung, Telefonnr.: siehe oben

Gemeindesekretärin Katja Hüther
Gemeindezentrum Auf dem Damm 8:
Bürozeiten: Di bis Fr 10 – 12 Uhr
Tel.: 4 51 96 22 E-Mail: kih@gmx.net

Küsterin Uta Rogalla
Haferacker 10, Tel.: 45 19 620,
Mobil: 0175 40 43 373
E-Mail: uta.rogalla@gmx.de

Kirchenmusiker Andreas Boos
Kasinoplatz 2, 46537 Dinslaken,
Tel.: 02064 670 24 87
E-Mail: frontalseelsorge@gmx.de

Jugendleiterin Christina Schubert
Auf dem Damm 10, 47137 Duisburg
Tel.: 0203 39 24 34 79 oder 0152 24737874
JuBe. 0203 45 19 625 (Mo – Fr 15 – 18 Uhr)
christina.schubert@jugendforum-duisburg.de

Diplom-Pädagogin Yvonne de Temple-Hannappel
Horststr. 44a, Tel. 0203 45 57 92 70
E-mail: detemple-hannappel@gmx.de

BBZ Meiderich, Leiter: Michael Ritter
Gemeindezentrum Auf dem Damm 8
Tel.: 45196-23/-28, mobil: 01705542284
E-Mail: BBZ-Mittelmeiderich@t-online

Ev. Familienzentrum Auf dem Damm 12
Leiterin: Bettina Wolbring Tel.: 29 51 29 13
kita-meiderich@ebw-duisburg.de

Gemeinde Obermeiderich

www.obermeiderich.de
Gemeindezentrum: Emilstraße 27–29

Pfarrerin Esther Immer
Bonhoefferstr. 12,
Tel.: 0203-4101080
Esther.Immer@cwdu.de

Pfarrerin Anja Buchmüller-Brand
Tel.: 0203 60 888 999
anja.buchmueller-brand@ekir.de

Pfarrer Michael Hüter
Tel.: 0203 9858 2930
michael.hueter@ekir.de

Diakonin Gisela Rastfeld
Emilstraße 27–29
Tel. 0157 3911 7304
grastfeld@obermeiderich.de

Küster Hans-Peter Wolf
Emilstraße 23,
Tel. 42 49 56 oder GZ Tel. 42 59 85,
pwolf@obermeiderich.de

Kirchenmusikerin Gundula Heller
Bebelstraße 232, 46049 Oberhausen
Tel. 0208 84 73 06,
gheller@obermeiderich.de

Ev. Familienzentrum Obermeiderich

Kanalstraße 5,
Leiterin Beate Faller-Mrosk,
Tel. 2951 2914
kita-obermeiderich@ebw-duisburg.de

Gemeindeübergreifend

Seelsorge Herzzentrum: Pfarrerin D. Lahann
Tel.: 0203 451 3647, Mobil: 0171 3092564
E-Mail doerthe.lahann@ekir.de

Ev. Christophoruswerk, Alten- u. Pflegeheime in Obermeiderich, Bonhoefferstr. 12, Tel.: 410-0

Ev. Kirchenkreis Duisburg Verwaltungsamt Am Burgacker 14 -16, 47051 Duisburg,
Tel. 0203 295130
Gemeindeamtsleiterin: Svenja Stepper
Verwaltung: Frau Migdalek, Tel.: 2951-3527

Ev. Pfarrfriedhof, Ritterstraße 42
Leitender Friedhofsgärtner: Herr Dümpel
Tel.: 44 60 69 und 0171/4 62 17 67

gedruckt auf

... weil wir auch für die Umwelt Verantwortung tragen.

Nächste Gemeindebrief-Ausgabe im Juni 2021